

# SPD will Verkehrslage in Rott am Wald verbessern

## Ortsvorstand bringt Antrag im Bauausschuss ein

**Eggenfelden.** Einen Bericht über das aktuelle Geschehen in der Stadtpolitik hat die Stadtratsfraktion bei der jüngsten Sitzung des SPD-Ortsvorstandes abgeliefert. So bewertete Fraktionsvorsitzende Renate Hebertinger den beschlossenen Haushalt der Stadt laut Mitteilung des SPD-Ortsvereins als „grundsolide“. Es zeige sich immer stärker, dass der gemeinsam getragene Sanierungskurs Früchte trage. Trotzdem stünden etwa mit der Sanierung des Schulzentrums gewaltige Vorhaben an.

Stadtrat und Ortsvorsitzender Benjamin Lettl bewertete die Schlüsselzuweisungen des Landes für die Stadt Eggenfelden in Höhe von 1,4 Millionen Euro als sehr positiv. Er hoffe zudem, dass im Kreistag die Senkung der Kreisumlage um ein Prozent beschlossen werde, was für die Stadt ein weiteres Plus von 140 000 Euro bedeuten würde.

Die Fraktion informierte darüber, dass sie gemeinsam mit den Anwohnern in Rott am Wald Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation erarbeitet ha-

be. Ein Antrag zur Behandlung im Bauausschuss sei bereits gestellt. Im Detail gehe es dabei etwa um eine Geschwindigkeitsmessstation für Fahrzeuge aus Richtung Pirsting, die Einführung von „Rechts vor Links“, die Anbringung von Verkehrsspiegeln und bezüglich des Winterdienstes um eine Räumung der bergigen Straßen bereits am Morgen. Lettl

Anzeige



und Hebertinger betonen laut Mitteilung: „Der Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Rott am Wald richtet sich nach den tatsächlichen Bedürfnissen der Bürger vor Ort. Es handelt sich dabei um sinnvolle Vorschläge zur besseren Regelung des Eingangsverkehrs.“

Das regelmäßige Gespräch mit den Bürgern vor Ort sei seit vielen Jahren eine große Stärke der SPD, so Lettl. Er verwies dabei auch

auf den Anstoß durch die SPD zur Bürgerbeteiligung hinsichtlich der Fortentwicklung der Hofmark Gern.

Mit Applaus bedacht wurde von den Genossen vor Ort das Eintragungsergebnis zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“. „14,6 Prozent in Eggenfelden sind ein Gewinn für unsere Nachhaltigkeit. Die Bürger sehen, dass wir umdenken müssen. Vom Bauernverband erhoffe ich mir in Zukunft eine konstruktive Zusammenarbeit. Im Bezirkswahlkampf sind mir besonders die Nichteinhaltung der Abstandsflächen zu den Gewässern bei der Düngung aufgefallen – ein Missstand, der umgehend behoben werden muss“, appellierte Benjamin Lettl an alle Beteiligten.

Ausführlich geplant wurde der diesjährige Kinderfasching im Stadtsaal. Dieser findet, wie üblich, am Faschingssonntag, 3. März, von 14 bis 17 Uhr im Stadtsaal statt. Der SPD-Ortsverein werde wieder für viel Unterhaltung, Showeinlagen und die richtige Partymusik für die kleinen und großen Maschera sorgen, heißt es abschließend. – red